



Freitag den 22. Dezember 1905:

EIN SOMMERNACHTSTRAUM.

Schauspiel in 5 Aufzügen von William Shakespeare.

Übersetzt von A. W. von Schlegel. — Musik von Felix Mendelssohn-Bartholdy.

Regie: Gustav Lindemann. — Dirigent: Joseph Snaga.

PERSONEN:

Theseus, Herzog von Athen	Josef Klein	Hermia, Tochter des Egeus, in	
Egeus, Vater der Hermia	Gustav Beaurepaire	Lysander verliebt	Alice Hall
Lysander } Liebhaber der	Karl Ekert	Oberon, König der Elfen	Arthur Holz
Demetrius } Hermia	Otto Stoeckel	Titania, Königin der Elfen	Camilla Eibenschütz
Philostrat, Aufseher der Lust-		Puck, ein Elfe	Gertrud Seeliger
barkeiten am Hofe d. Theseus	Bernhard Goetzke	Erste Elfe	Eva Martersteig
Squenz, der Zimmermann	Alfred Kühne	Bohnenblüte	kl. Gries
Schnock, der Schreiner	Albert Fischer	Spinnwebe	kl. André
Zettel, der Weber	Fritz Odemar	Motte	kl. Marx
Flaut, der Bälgenflicker	Matthias Claudius	Sensamen	kl. Boehres
Schnauz, der Kesselflicker	Fritz Krampert	Pyramus	Fritz Odemar
Schlucker, der Schneider	Arthur Schetter	Thisbe	Matthias Claudius
Hippolyta, Königin der Ama-		Wand	Fritz Krampert
zonen, mit Theseus verlobt	Elisabeth Hruby	Mondschein	Theodor Kiegler
Helena, in Demetrius verliebt	Hermine Körner	Löwe	Albert Fischer

Andere Elfen, im Gefolge des Königs und der Königin. Gefolge des Theseus und der Hippolyta.
Szene: Athen und ein nahe gelegener Wald.

Nach dem 4. Aufzuge 20 Minuten Pause. Vor der großen Pause fällt der Hauptvorhang.

Musik: Städtisches Orchester, Krefeld.

Szenische Ausstattung nach Entwürfen von Fritz Rumpf. Dekorationen aus dem Atelier Hugo Baruch & Co., Berlin.
Kostüme von Hugo Baruch & Co. und aus eigenen Werkstätten.

PREISE DER PLÄTZE:

I. Rang Prosceniumloge	Mark 9,—	Parkett II.—15. Reihe	Mark 3,—
I. Rang Untere Prosceniumloge	„ 7,—	II. Rang Balkon	„ 2,50
I. Rang Mittelloge	„ 6,—	II. Rang 2.—4. Reihe	„ 2,—
I. Rang Seitenloge	„ 5,—	II. Rang 5.—6. Reihe	„ 1,50
Parkettlogen	„ 5,—	II. Rang 7.—9. Reihe	„ 1,—
Parkett I.—4. Reihe	„ 4,50	II. Rang 10.—11. Reihe	„ 0,70
Parkett 5.—10. Reihe	„ 4,—	II. Rang Stehplatz	„ 0,50

exklusive der städtischen Billettsteuer und Garderobegebühr.

Beginn der Vorstellung 7¹/₂ Uhr. Ende der Vorstellung gegen 11 Uhr. Kassenöffnung 6¹/₂ Uhr. Einlaß 7 Uhr.
Die Tageskasse (Eingang Karl Theodorstrasse) ist morgens von 10—2 Uhr geöffnet (Sonntag von 10—1¹/₂ Uhr).
Telephonische Billettbestellungen können an der Tageskasse (Telephon Nr. 5001) von 11—2 Uhr vorm. erfolgen.
Die voraus bestellten Billetts müssen am Tage der Vorstellung bis 2 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden,
sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Billetts nimmt die Tageskasse an, die Billett-Ausgabe
für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse.

Spielplan: Samstag, 23. Dezember, nachm. 3 Uhr: „Märchen-Nachmittag für Jung und Alt“ (zu Matinée-Preisen).
abends 7¹/₂ Uhr: „Ein Sommernachtstraum“ von William Shakespeare.

Weihnachts-Programm:

Sonntag, den 24. Dezember, mittags 11¹/₂ Uhr: Dichter- und Tondichter-Matinée: „Märchen für Jung und Alt“
nachm. 3 Uhr, zu ermäßigten Preisen: „Minna von Barnhelm“ von Gotthold
Ephraim Lessing.
Montag, den 25. Dezember, nachm. 3 Uhr, zu ermäßigten Preisen: „Kabale und Liebe“ von Friedrich Schiller.
abends 7¹/₂ Uhr: „Ein Sommernachtstraum“ von William Shakespeare.
Dienstag, den 26. Dezember, mittags 11¹/₂ Uhr: Dichter- und Tondichter-Matinée: „Goethe“
nachm. 3 Uhr, zu ermäßigten Preisen: „Minna von Barnhelm“ von Gotthold
Ephraim Lessing.
abends 7¹/₂ Uhr: „Ein Sommernachtstraum“ von William Shakespeare.
Mittwoch, den 27. Dezember, nachm. 3 Uhr, zu ermäßigten Preisen: „Kabale und Liebe“ von Friedrich Schiller.
abends 7¹/₂ Uhr: „Ein Sommernachtstraum“ von William Shakespeare.

Der Vorverkauf für die Festtage findet täglich von 10—2 Uhr (Sonntag von 10—1¹/₂ Uhr) an der Tageskasse statt.

Preise der Plätze für die Dichter- und Tondichter-Matinée:

Logen Mk. 1,—, Parkett 50 Pf., II. Rang 30 Pf. (städt. Steuer und Garderobengebühr wird nicht erhoben).



Freitag den 22. Dezember 1905:

EIN SOMMERNACHTSTRAUM.

Schauspiel in 3 Akten von William Shakespeare.

Übersetzt von A. W. Mendelssohn-Bartholdy.
Regie: Joseph Snaga.

Theseus, Herzog von Athen. Josef
Egeus, Vater der Hermia Gustav
Lysander } Liebhaber der Hermia { Karl
Demetrius } Hermia { Otto
Philostrat, Aufseher der Lust-
barkeiten am Hofe d. Theseus Bertram
Squenz, der Zimmermann Alfred
Schnock, der Schreiner Albrecht
Zettel, der Weber Fritz
Flaut, der Bälgenflicker Matt
Schnauz, der Kesselflicker Fritz
Schluck, der Schneider Arthur
Hippolyta, Königin der Ama-
zonen, mit Theseus verlobt Elisa
Helena, in Demetrius verliebt Hertha

ter des Egeus, in
verliebt Alice Hall
g der Elfen Arthur Holz
gin der Elfen Camilla Eibenschütz
e Gertrud Seeliger
. Eva Martersteig
kl. Gries
kl. André
kl. Marx
kl. Boehres
Fritz Odemar
Matthias Claudius
Fritz Krampert
Theodor Kiegler
Albert Fischer

Andere Elfen, im Gefolge des Theseus
Szenische Ausstattung nach Entwürfen
Kostüme v. dem Atelier Hugo Baruch & Co., Berlin.
in Werkstätten.

Nach dem 4. Aufzuge 20 Minuten
Musik
Szenische Ausstattung nach Entwürfen
Kostüme v. dem Atelier Hugo Baruch & Co., Berlin.
in Werkstätten.

I. Rang Prosceniumloge	3. Reihe	Mark 3,—
I. Rang Untere Prosceniumloge	II. Reihe	2,50
I. Rang Mittelloge	I. Reihe	2,—
I. Rang Seitenloge	III. Reihe	1,50
Parkettlogen	IV. Reihe	1,—
Parkett I.—4. Reihe	II. Reihe	0,70
Parkett 5.—10. Reihe	Platz	0,50

exklusive Garderobengebühr.

Beginn der Vorstellung 7 1/2 Uhr. Eröffnung der Tageskasse (Eingang Karl Theodor) 6 1/2 Uhr.
Telephonische Billettbestellungen können von 10—1 1/2 Uhr vorm. erfolgen.
Die voraus bestellten Billetts müssen mittags an der Kasse erhoben werden, sonst wird anderweitig darüber verfahren. Die Tageskasse an, die Billett-Ausgabe beginnt am Vortage.
Spielplan: Samstag, 23. Dezember, nachm. 3 Uhr: „Ein Sommernachtstraum“ von William Shakespeare.

Sonntag, den 24. Dezember, mittags 11 1/2 Uhr: Dichter- und Tondichter-Matinée: „Goethe“
nachm. 3 Uhr, zu ermäßigten Preisen: „Minna von Barnhelm“ von Gotthold Ephraim Lessing.
abends 7 1/2 Uhr: „Ein Sommernachtstraum“ von William Shakespeare.
Montag, den 25. Dezember, nachm. 3 Uhr, zu ermäßigten Preisen: „Kabale und Liebe“ von Friedrich Schiller.
abends 7 1/2 Uhr: „Ein Sommernachtstraum“ von William Shakespeare.
Dienstag, den 26. Dezember, mittags 11 1/2 Uhr: Dichter- und Tondichter-Matinée: „Goethe“
nachm. 3 Uhr, zu ermäßigten Preisen: „Minna von Barnhelm“ von Gotthold Ephraim Lessing.
abends 7 1/2 Uhr: „Ein Sommernachtstraum“ von William Shakespeare.
Mittwoch, den 27. Dezember, nachm. 3 Uhr, zu ermäßigten Preisen: „Kabale und Liebe“ von Friedrich Schiller.
abends 7 1/2 Uhr: „Ein Sommernachtstraum“ von William Shakespeare.

Der Vorverkauf für die Festtage findet täglich von 10—2 Uhr (Sonntag von 10—1 1/2 Uhr) an der Tageskasse statt.
Preise der Plätze für die Dichter- und Tondichter-Matinée:
Logen Mk. 1,—, Parkett 50 Pf., II. Rang 30 Pf. (städt. Steuer und Garderobengebühr wird nicht erhoben).

